

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 14/14: UMSTURZ UKRAINE ~

INTRO

Was haben der sogenannte „Arabische Frühling“ in Nordafrika, die Syrien-Krise und die aktuellen Unruhen in der Ukraine gemeinsam? Eine insgesamt nur wenige Tausend Menschen zählende Oberschicht ist im Besitz fast sämtlicher Weltfinanzen. Durch diese steuert sie die Völker, die sich der von ihr angestrebten globalen Diktatur zu widersetzen drohen, nach Belieben ins Chaos, um anschließend stabilen Weltfrieden und Wohlstand für alle in Aussicht zu stellen. In ihrem Besitz sind die weltgrößten Waffenkonzerne, mit denen sie ganze Armeen steuern. Darüber hinaus die für die Durchsetzung ihrer Macht wichtigsten Weltkonzerne wie z.B. die Massenmedien, Pharma-, Nahrungsmittel- und die Ölkonzerne usw. Politiker aller Gattungen, ja sogar Bildungs- und Rechtssysteme sind dadurch in ihre vollständige Abhängigkeit geraten. In ihrer „Neuen Weltordnung“ ist jedoch kein Platz für souveräne Staaten. Die Agenda steht somit fest: Entweder beugen sich die letzten unabhängigen Nationen wie z.B. Syrien, der Iran, Russland und China dem Diktat dieser menschenverachtenden Führungselite oder ihnen droht dasselbe Schicksal wie u.a. dem Irak, Libyen, Syrien und aktuell der Ukraine. Anhand dieser Sonderausgabe der S&G können Sie selbst beurteilen, ob es sich so verhält.

Die Redaktion (hm.)

Friedliche Demonstranten oder organisierte Killer?

dec. Liveaufnahmen aus der Ukraine entlarven die Lügen der Massenmedien, die Janukowitsch als diktatorischen Massenmörder bezeichnen und gleichzeitig von angeblich friedlichen Demonstranten berichten: Während die Sicherheitskräfte in defensiver Haltung einzig um die Sicherung der Territorien besorgt sind, werden sie von Demonstranten tagelang gewaltsam in die Enge getrieben, mit Stöcken und Stan-

gen geschlagen, mit Pfefferspray und Chemikalien ins Gesicht besprüht, mit Molotowcocktails und Brandsätzen beworfen, mit einem Bulldozer aufs Übelste attackiert, mit Pflastersteinen beworfen und aus dem Hinterhalt beschossen! Während Obama den „Friedensapostel“ spielt, berichten Augenzeugen, dass ausgerechnet die USA dieses terroristische Treiben in der Ukraine bislang gelenkt und finanziert haben.

„Um die Machtausübung zu bewahren, ist es notwendig, sich zu gewissen Zeiten des Terrors zu bedienen.“

Niccolo Machiavelli, 1531, italienischer Politiker und Philosoph

Übergangspremier Jazenjuk – ein Agent der Nato?

hoj. Der seit dem gewaltsamen Putsch in der Ukraine amtierende Übergangspremier Arsenij Jazenjuk sei ein Agent der USA und ihrer Verbündeten, so legt es der deutsche Bestseller-Autor und Journalist Gerhard Wisnewski in seinem aktuellen Artikel dar. Auf der Webseite von Jazenjucks Stiftung „Open Ukraine“ ist unter der Rubrik „Partner“ für jedermann ersichtlich, welche Kräfte seiner Organisation bei der Zurüstung des Putschs unterstützten. Hier einige Auszüge: 1. Der „Black Sea Trust“: eine US-amerikanische Einflussstiftung 2. Das Chatham House: ein britisches Netzwerk für internationale Angelegenheiten, unter anderem finanziert von Rockefeller, Bill Gates, der NATO, der EU und der deutschen Konrad Adenauer Stiftung 3. Die NATO selbst: eine von der NATO eigens für die Ukraine gegründete Propaganda-Organisation, das „NATO Information and Documentation Centre“

4. Das NED: eine von der US-Regierung finanzierte Organisation zur Demokratisierung fremder Länder

Allen Weinstein, der zur Schaffung des NED beitrug, sagte: „Eine Menge von dem, was wir heute (mit dem NED) machen, wurde vor 25 Jahren geheim von der CIA gemacht.“

5. Zu guter Letzt prangt – für jedermann ersichtlich – das Siegel des US-Außenministeriums selbst auf der Partnerliste des neuen Übergangspremiers Arsenij Jazenjuk.

Diese Verflechtungen legen nahe, dass Arsenij Jazenjuk als neuer Übergangspremier der Ukraine nicht die Bedürfnisse des eigenen Volkes, sondern die Interessen der westlichen Mächte vertritt.

Quellen:

<http://openukraine.org/en/about/partners>
<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/gerhard-wisnewski/auftrag-umsturz-neuer-ukraine-staatschef-ist-ein-agent-der-nato.html>

Während die Sicherheitskräfte nach langem Ausharren aus Notwehr gehandelt haben, wird dies den Völkern diktatorisch als Massenmord aufgezwungen. Nun ist es an der Zeit, die Verdrehungen der Massenmedien aufzudecken und diese ins Bewusstsein der betrogenen Völker zu bringen!

Quellen:

www.klagemauer.tv/index.php?a=showportal&keyword=bildung&id=2389
www.klagemauer.tv/index.php?a=showportal&keyword=allvids&id=2429

Maidan Scharfschützen von ukrainischer Übergangsregierung angeheuert?

jh. Der bei YouTube aufgetauchte Mitschnitt des Telefonats zwischen der EU-Außenbeauftragten Catherine Ashton und dem estnischen Außenminister Urmas Paet wurde vom estnischen Außenministerium als echt verifiziert. Es beinhaltet folgende Schilderungen von Paet nach seinem Besuch der einflussreichen Aktivistin Olga Bogomolet Ende Februar: „Was sehr beunruhigend war ... Olga sagte auch, dass alle Beweise zeigen, dass dieselben Scharfschützen Menschen von beiden Seiten – also von Polizei und Demonstranten – töteten. [...] Sie zeigte mir auch einige Fotos und sagte dabei, dass sie als Ärztin beurteilen könne, dass es sich um dieselbe Handschrift handelt, dieselben Kugeln“, erzählte Paet der EU-Abgeordneten am Telefon und ergänzte: „Es ist wirklich beunruhigend, dass die neue Koalition [...] nicht herausfinden will, was genau passiert ist. Deshalb verbreitet sich zunehmend die Einsicht, dass hinter den Scharfschützen nicht

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

Janukowitsch stand, sondern jemand von der neuen Koalition“. – Catherine Ashton ging auf Paets Aussagen nicht näher ein, sondern setzte das Gespräch unbeirrt fort. Fazit: Die ukrainische Regierung konnte Tote bei den Ausschreitungen auf keinen Fall gebrauchen. Die Leichen nützten einzig diesen Kräften, die nun die Macht an sich gerissen haben, denn sie legitimierten deren Staatsstreich.

Quellen:

www.youtube.com/watch?Feature=player_embedded&v=JbWepHAAAE
<http://de.ria.ru/zeitungen/20140306/267989102.html>

Pressekonferenz mit Putin

Die Pressekonferenz vom 4. März 2014 mit dem russischen Präsidenten Putin wurde von westlichen Medien als gespenstisch abgetan und die Inhalte weitgehend ignoriert. Hier kommt Putin unzensuriert zu Wort, damit man seine Antworten selbst beurteilen kann.

Frage: „Beunruhigt Sie ein drohender Krieg nicht?“ „Nein, das beunruhigt mich nicht, weil wir nicht vorhaben, gegen das ukrainische Volk zu kämpfen. [...] Es entspricht unseren nationalen Interessen, diese Menschen in

Schutz zu nehmen, die, wie wir meinen, historisch, kulturell und eng auch wirtschaftlich mit uns verbunden sind – das ist eine humanitäre Mission. Wir möchten niemanden unterwerfen oder irgendjemandem etwas diktieren; aber wir können natürlich nicht beiseite stehen, wenn wir sehen, dass sie verfolgt werden, dass sie vernichtet werden, wenn sie drangsaliert werden.“ [...]

Auf die Frage zur Zukunft der Krim: „Wir stellen keinen Anschluss in Aussicht. Ich glaube, nur die Personen, die dort wohn-

haft sind, können und dürfen ihre Zukunft bestimmen. Und wenn das zum Beispiel im Kosovo den Kosovo-Albanern erlaubt wurde oder wenn es schon in vielen Teilen der Welt erlaubt wurde, es so mit dem Selbstbestimmungsrecht zu halten, das wie mir bekannt ist, in vielen Dokumenten der UNO verankert ist – dann hat keiner dieses Recht aufzuheben.“

Quelle:

Die vollständige Pressekonferenz in Bild und Ton finden Sie unter www.klagemauer.tv/index.php?a=showportal&keyword=bildung&id=2447

Ukraine: Volksaufstand in Donezk

hm. Viele Donezker sind zutiefst misstrauisch gegenüber der nicht legitim eingesetzten Regierung in Kiew und den von ihr als Gouverneur über Donezk eingesetzten Multimillionär Sergej Tarutat. Am 1. März 2014 hat die Volksversammlung in Donezk (Ukraine) daher Pavel Gubarev als ihren eigenen Gouverneur gewählt. Der 30-jährige Gubarev setzt sich für ein Referendum ein, in dem die Donezker entscheiden sollen, ob sie in der Ukraine bleiben oder in die Russische Föderation wechseln. In einer Rede wandte sich Gubarev vor Tausenden versam-

melter Donezker Bürger öffentlich an Russlands Präsident Putin und bat um Hilfe. Daraufhin wurde er von der ukrainischen Staatspolizei verhaftet. Gubarev und seinen Anhängern wird unter anderem die „Verletzung der territorialen Integrität des Staates“ vorgeworfen. Aber werden sie nicht vielmehr verfolgt, weil sie sich nicht der drohenden Einwelt-Herrschaft beugen und die Souveränität der Ukraine erhalten wollen?

Quellen:

www.pravda-tv.ru/2013/12/20/31839
www.klagemauer.tv/?a=showmediacomment&blockid=385&id=2389&autoplay=true

„Berkut“ – unbeachtete Opfer der Gewalt

mb. Am 20. Februar 2014 haben oppositionelle Gegner unter den Sicherheitskräften der Regierung ein Blutbad angerichtet. Die Medien stellten das als „Erschießung friedlicher“ Bürger durch rechtswahrende Organe dar. Ein Mitarbeiter von „Berkut“ sagt dazu aus: „Die Presse ist bestochen. Unsere Massenmedien fabrizieren und verbreiten Lügen. Sie stellen es so dar, als ob wir hier einfach friedliche Bürger töten und verstümmeln, und niemand zeigt, wie wir durch Explosionen und Feuer gepeinigt wurden. Niemand hat z.B. gesehen, wie ein

18-jähriger Soldat (!) am Gitter eines Tores von einem kleinen Hof buchstäblich gekreuzigt wurde. Niemand hat die gebrochenen Arme und Beine, die durch Verbrennungen entstellten Körper in den Kliniken und die Hunderte von durchgeschlagenen Helmen von unseren Leuten gezeigt!“ Auf wessen Anweisung verschweigen die Medien die Gräueltaten, die gegenüber der ukrainischen Polizei-Einheit „Berkut“ begangen wurden?

Quellen:

www.pravda-tv.ru/2013/12/20/31839
www.klagemauer.tv/?a=showmediacomment&blockid=385&id=2389&autoplay=true

Das Referendum auf der Krim in Gefahr

tab. Vergangenen Samstag warnte Olga Kowitidi, Vize-Premier der Krim über Interfax vor Provokationen im Vorfeld des für den 16. März 2014 geplanten Referendums. Darin soll über die Wiedervereinigung mit Russland oder den Status der Krim als Teil der Ukraine entschieden werden. In ihrem Bemühen, den Beitritt der Halbinsel zu Russland zu torpedieren, trommeln Maidan-Aktivisten aufgebrauchte Menschen in der Ukraine zusammen. Außerdem versuchten Unbekannte, Pässe von Bürgern unbrauchbar zu machen. Sie

stellten sich als Mitglieder der Wahlkommission vor und baten in gesetzwidriger Weise Bürger sich auszuweisen, um angeblich Wählerlisten abzustimmen. Gutgläubige Bürger zeigten daraufhin ihre Pässe, die dann entweder zerrissen oder einfach gestohlen wurden. Ausserdem wird berichtet, dass Unbekannte von Haus zu Haus gehen und 600 Griven* für Menschen anbieten, die bereit sind, gegen den Anschluss an Russland zu stimmen. Im Gespräch mit dem russischen Außenminister Lavrov unterstrich der amerikanische Außenminis-

ter John Kerry, dass die Krim ukrainisches Gebiet sei. „Das Referendum wird gemäß der ukrainischen Verfassung nicht legitim sein und dementsprechend von den USA, unseren Verbündeten und Partnern nicht anerkannt“, teilte Jay Carney, der offizielle Sprecher des Weißen Hauses am Montag Journalisten mit.

*Zum Vergleich: Ein Rentner erhielt 2013 durchschnittlich 1.200 Griven im Monat.

Quellen:

<http://de.ria.ru/society/20140310/268010084.html>
<http://lenta.ru/news/2014/03/08/provocations/>

Schlusspunkt •
Wer das hinterhältige Treiben dieser nach Weltherrschaft strebenden Führungsschicht durchschaut, dem ist es erste Bürgerpflicht, sich in das weltweite Verteilernetzwerk der S&G verbindlich einzureihen. Aufklärung verhindert, dass Völker instrumentalisiert und zugrunde gerichtet werden. Jeder Einzelne hat es in der Hand – per Handexpress!
 Die Redaktion (hm.)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 14.3.14

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



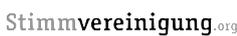
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv